

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen	2
Datenimport.....	2
Textdateien importieren.....	3
Excel-Dateien importieren.....	5
Zwischenablage importieren	5
Office Lens als Scanner	6
MS Office online verlinken.....	7
Datenexport	10
Datenexporte	10
Textdateien	10
Word-Dokumente	10
Excel-Tabellen	11
XML Daten.....	11
Kalenderdatenexport per ics.....	11
Adressdatenexport per vCard	12
Berichte exportieren.....	12
Backup.....	13
ODBC Zugriff als Alternative.....	14
Cloud Automatisierung	14
Anbieter von Automatisierungsdiensten.....	15
Beispiel Mail-Eingang.....	15
Anregungen	21

VORBEMERKUNGEN

Die INTex PLUS Produkte sind keine Insellösungen – vielmehr kommunizieren sie auf vielfältige Weise mit anderer Software. An vorderster Stelle steht bei den Schnittstellen der Import und Export von Daten.

Sie können Daten in den Formaten

- Excel
- Text mit Komma getrennt
- Text mit Tab getrennt
- Text mit Semikolon getrennt

importieren und in den Formaten

- Excel
- Word
- Text mit Komma, Tab oder Semikolon getrennt
- XML
- ics Kalenderdaten (<https://de.wikipedia.org/wiki/ICalendar>)
- vCard Adressdaten (<https://de.wikipedia.org/wiki/VCard>)
- PDF (Adobe Acrobat)

exportieren.

Darüber hinaus ist ein Zugriff per ODBC (https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Database_Connectivity) möglich.

Die Import- und Exportbefehle finden Sie im Zahnrad/Funktions-Popup der Listenansichten rechts oben.

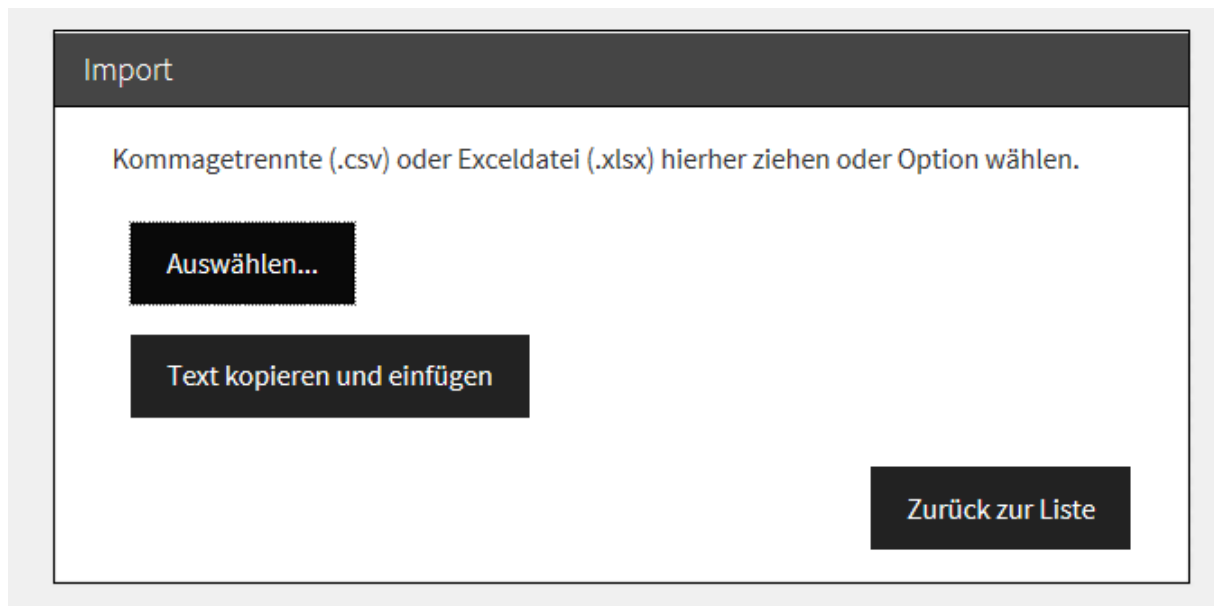


Ob und welche Import- und Exportmöglichkeiten zur Verfügung stehen, hängt von folgenden Faktoren ab:

- Nicht jedes Modul bietet überhaupt Import- und Exportfunktionen. Adressen etwa können Sie importieren und exportieren, eine Diagrammansicht aber nicht.
- Abhängig vom Modul kann es auch sein, dass zwar Importbefehle zur Verfügung stehen, aber keine Exportbefehle – auch der umgekehrte Fall ist situationsabhängig möglich.
- Ihre Zugriffsrechte können dazu führen, dass Import- und Exportbefehle nicht zur Verfügung stehen. Im Demo-Modus etwa gibt es Einschränkungen, auch für den „Prüfer“-Zugriff gemäß GOBD ist etwa zwar ein Datenexport vorgesehen, aber kein Datenimport. Wenn die Zugriffsrechte den Import oder Export unterbinden, erscheinen auch die Menübefehle nicht. Fragen Sie im Zweifel Ihren Administrator, ob Ihnen die entsprechenden Rechte eingeräumt werden.

DATENIMPORT

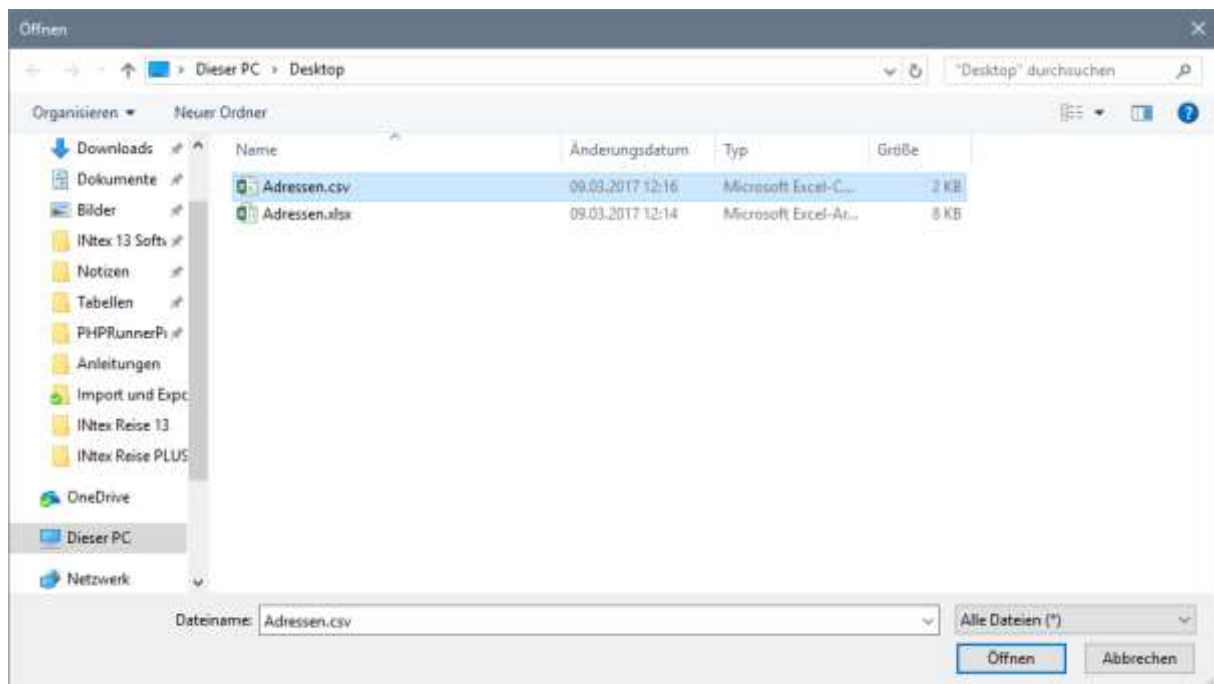
Sofern ein Modul und Ihre Zugriffsrechte den Import erlauben, finden Sie den Importieren-Befehl im Zahnrad/-Funktionsmenü der Listenansicht des entsprechenden Moduls. Es erscheint ein neuer Bildschirm mit den Optionen „Auswählen“ für einen Dateiimport und „Text kopieren und einfügen“ für einen Import aus der Zwischenablage.



Fangen wir mit dem Import einer Textdatei an.

TEXTDATEIEN IMPORTIEREN

Klicken Sie auf den Schalter „Auswählen“. Es erscheint der systemtypische Dialog zum Öffnen einer Datei. Wählen Sie eine Datei mit der Endung .csv oder .txt aus



Im nächsten Schritt ist vor allem die Feldzuweisung vorzunehmen – Sie müssen dem Programm sagen, welches Importfeld welchem Feld der Datenbank zugeordnet werden soll. Nur so landet etwa der Vorname einer Adressliste auch sicher im Vornamen-Feld und nicht etwa beim Ort.

Import

Spaltentitel in Zeile 1

Komma Tabulator Andere

Datumformat: YYYY.MM

ID	Längengrad	Breitengrad	Kurzname	Klassifikation	Firma	Abteilung
"4"	"7,4455777000"	"50,7676155000"	"INTEX"	"Mitarbeiter"	"INtex Publishing GmbH & Co. KG"	"Geschäftsführung"

Daten importieren Zurück

„Spaltentitel in Zeile 1“ sollte aktiviert sein, wenn die erste Zeile der Importdatei die Spaltennamen enthält und entsprechend nicht als Datensatz mitimportiert werden sollte.

Mit „Komma“, „Tabulator“ oder „Andere“ wählen Sie das Trennzeichen aus, das die Datenfelder auseinanderhält.

Damit Datumsangaben korrekt importiert werden, müssen Sie dem Programm sagen, in welchem Format die Datumsangaben in der zu importierenden Quelldatei vorliegen. In Deutschland wäre das übliche Format

D.M.YY

für Tag (D), Monat (M) und ein zweistelliges Jahr (YY) oder

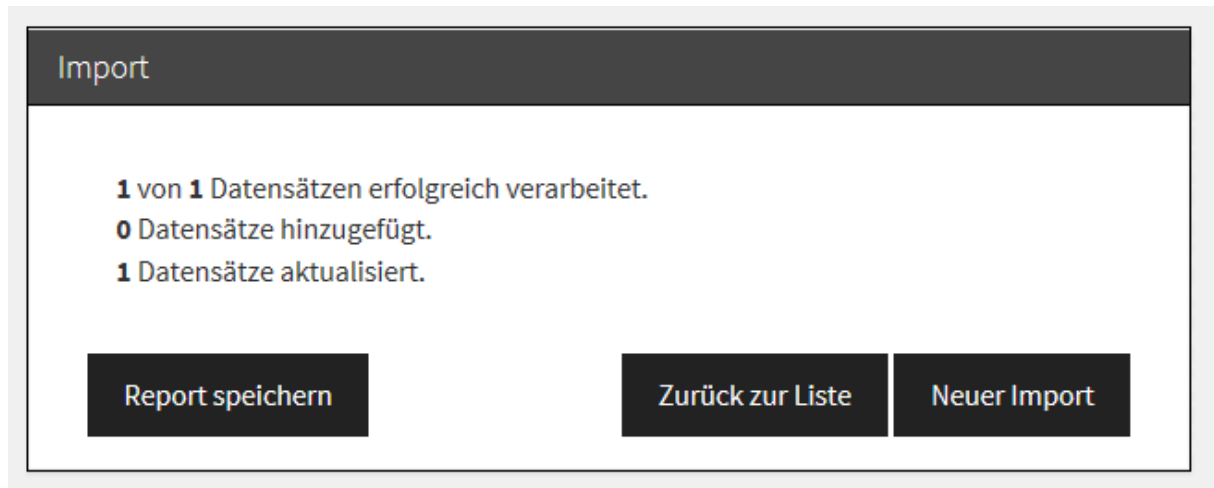
DD.MM.YYYY

für zweistellige Tage und Monate sowie vierstellige Jahresangaben.

Mit den Aufklapplisten oberhalb der einzelnen Feldspalten bestimmen Sie, in welchem Feld der Datenbank die betreffenden Daten landen. Sollte es – dank Feldnamen in der ersten Zeile der Quelldaten – übereinstimmende Feld-/Spaltennamen geben, kann die Software diese Felder bereits korrekt zuordnen.

Klicken Sie auf „Daten importieren“, um die Daten zu übernehmen. Sie erhalten eine Erfolgsmeldung mit der Anzahl der importierten oder aktualisierten Daten. Die Meldung kann für die Fehleranalyse auch als Report gespeichert werden.

Hinweis: Daten mit einer identischen ID werden aktualisiert und nicht als neue Datensätze importiert. Wenn Sie Quelldaten ohne ID Feld importieren bzw. dem Zielfeld ID kein Feld zuordnen (Leereintrag am Anfang der Feldliste ausgewählt), wird diese ID automatisch mit neuen, einmaligen ID-Nummern befüllt.



Import

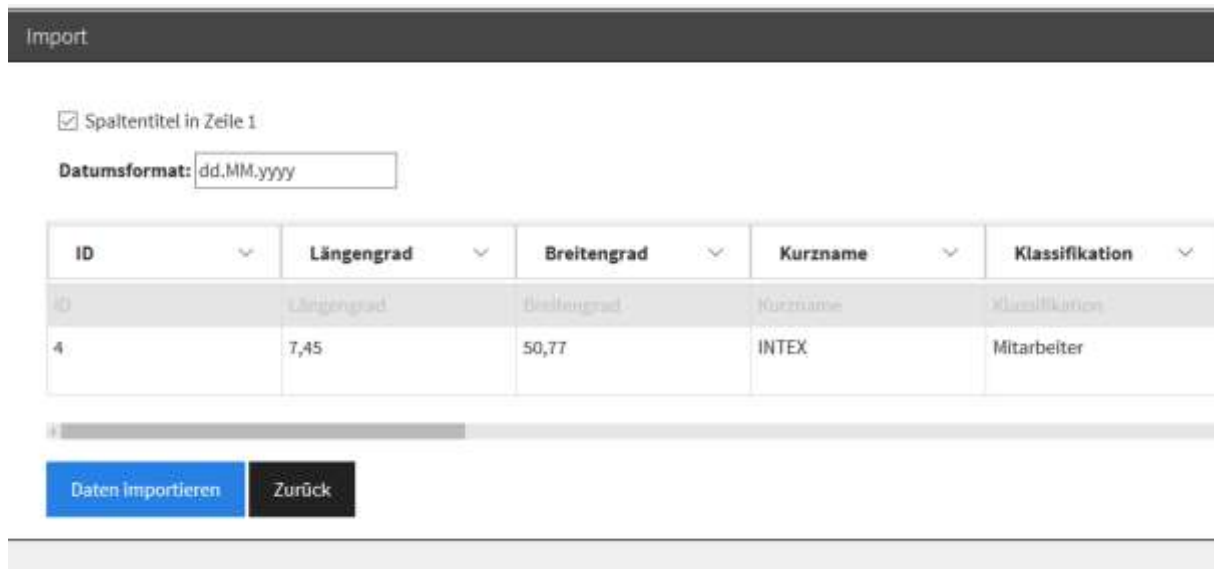
1 von 1 Datensätzen erfolgreich verarbeitet.
0 Datensätze hinzugefügt.
1 Datensätze aktualisiert.

Report speichern **Zurück zur Liste** **Neuer Import**

EXCEL-DATEIEN IMPORTIEREN

Der Import von Excel-Dateien läuft prinzipiell identisch ab, nur wählen Sie natürlich beim Dateiauswahl-Dialog eine Excel-Datei aus.

Im Dialog „Feldzuweisung“ fehlt es an der Auswahl der Feldtrennzeichen, denn die können in einer Excel-Datei nicht variieren. Ansonsten ist alles identisch.



Import

Spaltentitel in Zeile 1

Datumsformat:

ID	Längengrad	Breitengrad	Kurzname	Klassifikation
ID	Längengrad	Breitengrad	Kurzname	Klassifikation
4	7,45	50,77	INTEX	Mitarbeiter

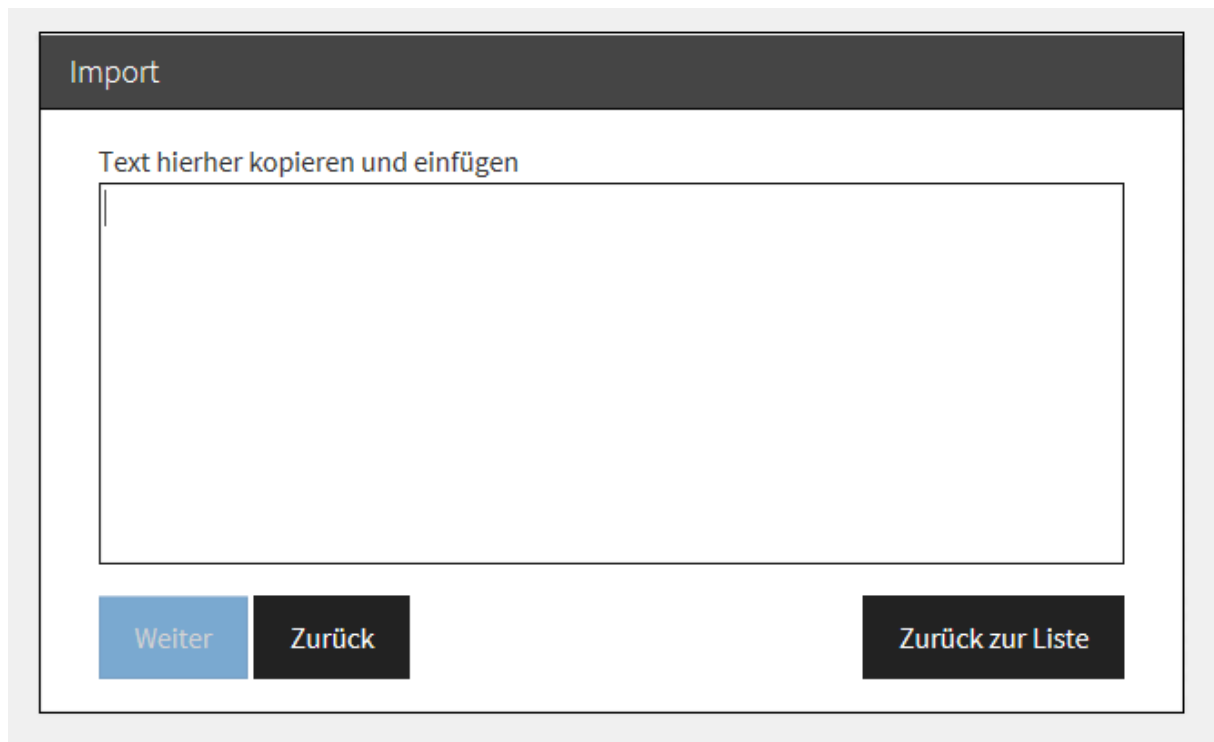
Daten importieren **Zurück**

Nach der Feldzuordnung werden die Daten mit „Daten importieren“ in die Datenbank geholt und Sie erhalten eine entsprechende Erfolgsmeldung.

ZWISCHENABLAGE IMPORTIEREN

Die PLUS Lösungen erlauben Ihnen auch den Import von Daten über die Zwischenablage. Sie können also etwa in Word, Excel oder anderen Programmen vorhandene, tabellarische Daten markieren, kopieren und dann über die Zwischenablage in die PLUS Software einfügen.

Wenn die Daten in der Zwischenablage stehen, klicken Sie auf „Text kopieren und einfügen“ im ersten Import-Schritt. Es erscheint ein Dialog zum Einfügen des Inhaltes der Zwischenablage.



Drücken Sie Ctrl/Strg/Cmd V je nach Tastatur und System und klicken Sie dann auf den Schalter „Weiter“.
Wieder erscheint der Bildschirm zur Zuordnung der Feldinhalte. Da die Zwischenablage Daten mit Komma, Tab, Semikolon oder anderen Trennzeichen als Spaltentrenner enthalten kann, ist das Trennzeichen auszuwählen wie bei den Textdateien.

Treffen Sie Ihre Feldzuordnung und importieren Sie.

OFFICE LENS ALS SCANNER

Mit Office Lens bietet Microsoft eine leistungsstarke, kostenlose Scanner-App mit OCR-Funktionalität für alle gängigen Mobil-Geräte und Smartphones, die unter iOS, Android und Windows Phone laufen: [Office Lens ...](#)

Die mit Office Lens eingescannten Bilder und PDF Dokumente können Sie natürlich auch in die Dokument- und Bildfelder der INTex Software einbinden.

Alle INTex Programme unterstützen Dokumente und Bilder.



Weiterführende Informationen:

[Office Lens für iOS ...](#)

[Office Lens für Android ...](#)

[Office Lens für Windows Phone ...](#)

MS OFFICE ONLINE VERLINKEN

MS Office ist auch im Browser online zugänglich. Die Nutzung erfolgt entweder aus OneDrive heraus, über Ihren Microsoft Hotmail/Outlook Account oder über die URLs von MS Office online. Weite Teile von MS Office im Web sind kostenlos zu nutzen, Spezialfunktionen stehen aber nur mit einem aktiven Office Abo zur Verfügung.



Die URLs sind:

[Word ...](#)

[Excel ...](#)

[Office ...](#)

Unabhängig von der Funktionsfülle und eventuell kostenlosen Nutzbarkeit auf allen gängigen Geräten und Betriebssystemen bietet das MS Office im Web eine sehr interessante Eigenschaft für die Zusammenarbeit mit der INTex Software. Alle Elemente von MS Office, also alle Emails in Outlook, alle Texte in Word und Tabellen in Excel, alle Dateien in OneDrive und alle Notizseiten in OneNote haben eine eindeutige URL, über die diese Elemente jederzeit abgerufen werden können. Dies macht es möglich, die MS Office Elemente mit Datensätzen in der INTex Software zu verknüpfen.

Um die URL zu speichern, finden Sie URL Felder in den Dokument-Modulen von INTex Hausverwaltung, INTex Adressen und INTex Gebäude sowie in den Korrespondenz-Modulen dieser drei Programme. Außerdem auch immer dort, wo Dokumente etwa als Belege gespeichert werden können, z.B. im Kassenbuch, der Reisekostenabrechnung oder im Rechnungseingangsbuch.

Und so geht es:

Outlook: Rufen Sie die zu verknüpfende Mail in der Liste per Browser auf. Markieren Sie die gesamte Adreßzeile oben im Browser. Kopieren Sie diese in das URL-Feld der INTex Software. Über einen Klick auf die blaue "URL" können Sie nun jederzeit wieder exakt diese Mail aufrufen.



Word, Excel, PowerPoint: Rufen Sie die zu verknüpfende Datei per Browser auf. Markieren Sie die gesamte Adreßzeile oben im Browser. Kopieren Sie diese in das URL-Feld der INTex Software. Über einen Klick auf die blaue "URL" können Sie nun jederzeit wieder exakt dieses Dokument aufrufen.



OneDrive: Auch die Dokumente in OneDrive haben eine eindeutige URL. Diese ist nur etwas schwieriger zu ermitteln:

- Suchen Sie die zu verlinkende Datei auf und markieren diese.
- Wählen Sie im Menü "Teilen" mit der Optionskombination "Link abrufen" und "Nur anzeigen".
- Drücken Sie auf "Link erstellen".
- Sie erhalten einen Link auf die Datei, den Sie in die INTex Software kopieren können.



Abrufen eines Links zu diesem Foto

Erstellen Sie einen Link, den Sie kopieren und in eine E-Mail, einen Blog oder auf einer Webseite einfügen können.

Option auswählen

Nur anzeigen

Alle Personen, die diesen Link haben, können die mit Ihnen geteilten Dateien anzeigen.

Link erstellen

Abrufen eines Links zu diesem Foto

Erstellen Sie einen Link, den Sie kopieren und in eine E-Mail, einen Blog oder auf einer Webseite einfügen können.

Nur anzeigen

<https://onedrive.live.com/edir?resid=291501e036298528!12977&a>



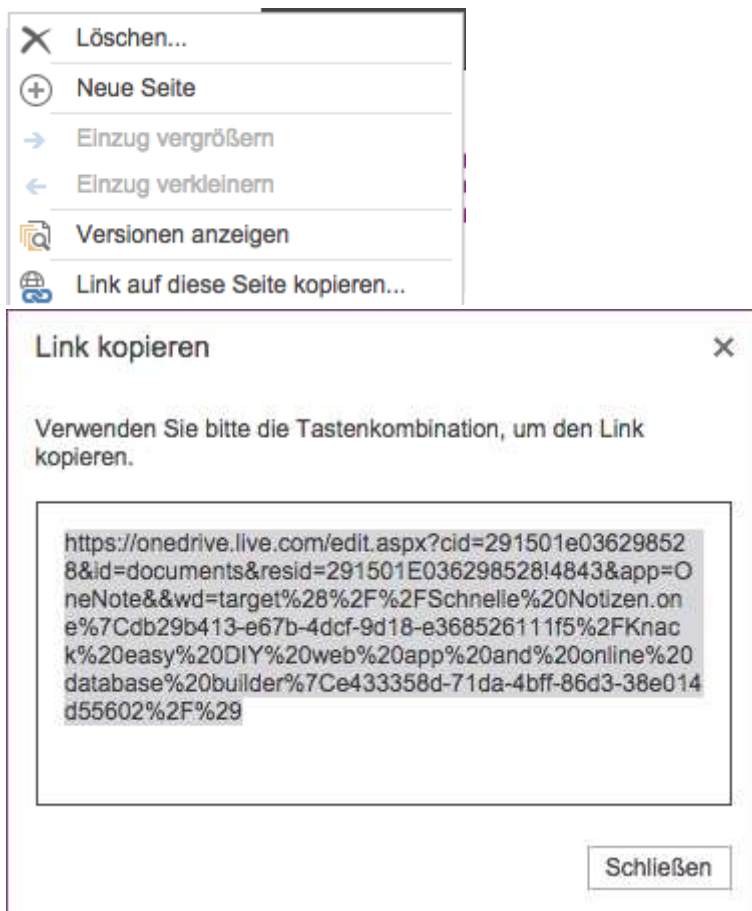
Link kürzen

Weiteren Link erstellen

Hinweis: Bei Office Dokumenten in OneDrive können Sie die Links auch durch Öffnen des Dokuments bekommen. Auch bei Bildern reicht es, das Bild in der OneDrive Vorschau zu öffnen.

OneNote: Auch in OneNote sind die Links nicht direkt in der Browser-Adreßzeile abzurufen. So gehen Sie vor:

- Rufen Sie in OneNote Online den gewünschten Abschnitt und die zu verlinkende Seite auf.
- Rechtsklicken (Ctrl-Klick am Mac) auf den Seitennamen und wählen Sie den Befehl "Link auf diese Seite kopieren..."
- Es erscheint ein Fenster mit dem Link auf die Seite, den Sie in die INTex Software kopieren können.



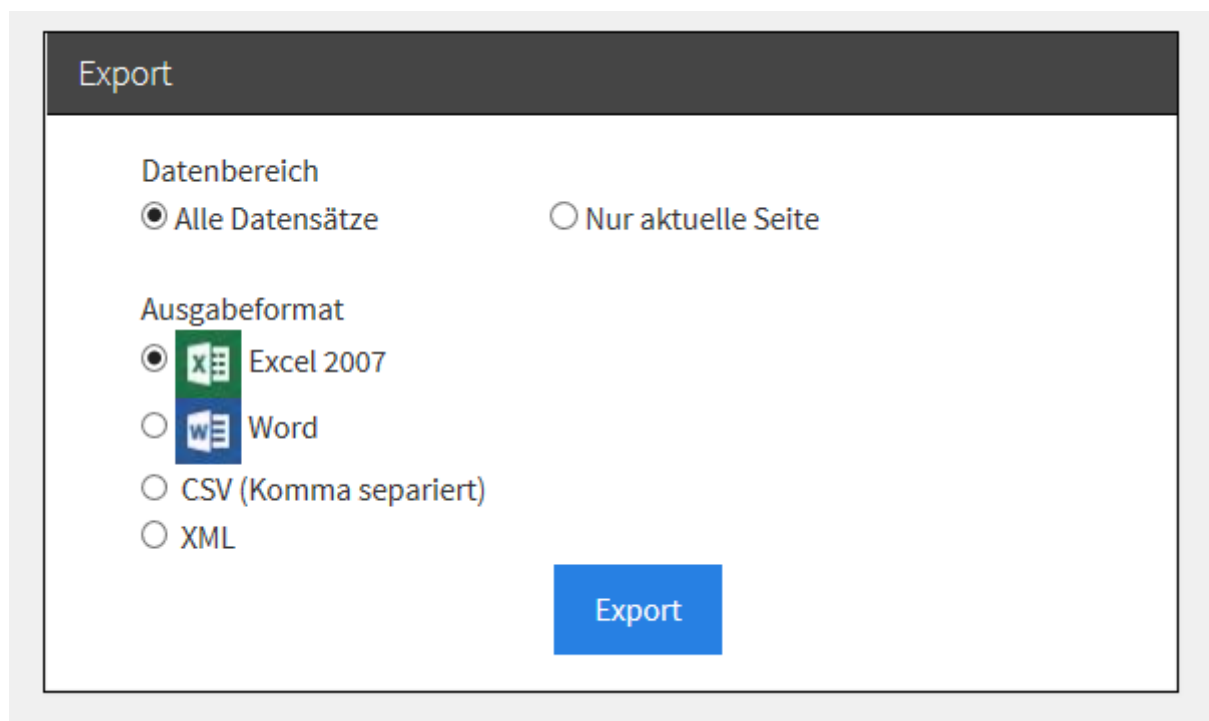
DATENEXPORT

Der Datenexport ist noch einfacher als der Datenimport. Welche Daten überhaupt und welche Datenfelder in welcher Reihenfolge exportiert werden, entscheidet dabei die Auswahl des Moduls – „Adressliste“ exportiert also andere Datenfelder als die „Telefonliste“.

Über die Markierung von Datensätzen – in der Liste die Kreuzfelder in der zweiten Spalte anklicken – oder eine Abfrage mit Hilfe der Filter oder Suchen bestimmen Sie, welche Datensätze überhaupt exportiert werden. Wählen Sie im Funktionen-Menü der Listenansicht den Befehl „Ausgewählte Datensätze exportieren“, wenn die Markierung über den Export entscheiden soll. Ist die Abfrage und/oder Filterung ausschlaggebend, wählen Sie den Befehl „Resultate exportieren“.

DATENEXPORTE

Gleich welchen der beiden Exportbefehle Sie gewählt haben, es erscheint der Export-Dialog, in dem Sie das Format der Exportdatei bestimmen.



TEXTDATEIEN

Um eine Textdatei mit Kommata als Trennzeichen zu produzieren – lässt sich etwa in Excel, Numbers und andere Tabellenkalkulationen sowie Datenbanken einlesen als auch in Word als Serienbrief-Steuerdatei benutzen – wählen Sie „CSV (Komma separiert)“.

Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Datei und die Daten werden exportiert. Den Browser-Tab mit dem Export-Dialog können Sie dann schließen oder noch einen weiteren Export in einem anderen Format anstoßen.

WORD-DOKUMENTE

Wenn Sie die Daten gleich in einer bearbeitbaren Word-Tabelle haben möchten, aktivieren Sie „Word“ als Ausgabeformat. Die Exportdatei ist dann eine native Word-Datei mit einer echten Word-Tabelle, die mit den

Mitteln des Textverarbeitungsprogramms weiter formatiert werden kann. So erstellen Sie ganz leicht auch anspruchsvoll gestaltete Datenlisten und Tabellen.

EXCEL-TABELLEN

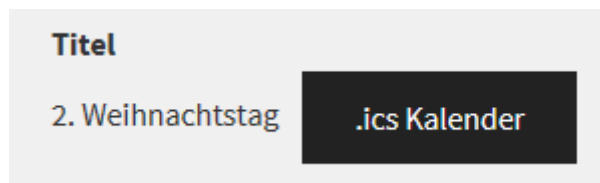
Über das Excel 2007 Format können Sie direkt in alle gängigen Excel-Versionen exportieren. Dieses Format empfiehlt sich besonders dann, wenn eine Weiterbearbeitung der Daten vor allem in rechnerischer Form erfolgen soll oder Sie eine Auswertung mit Diagrammen planen.

XML DATEN

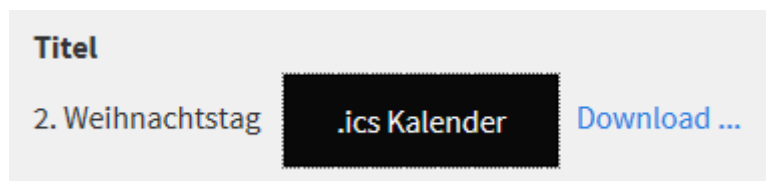
Schließlich können Sie die Daten auch im XML Format exportieren – mit dieser Standardschnittstelle können viele Programme umgehen, und sie stellt auch eventuell die Basis für eine programmierte Datenübernahme in andere Programme dar. XML eignet sich auch gut für die Präsentation von Daten im Web.

KALENDERDATENEXPORT PER ICS

In PLUS Lösungen, in denen Termine erfasst werden können, ist ein Export in das Kalenderdatenformat ics implementiert.



Klicken Sie auf den Schalter „.ics Kalender“ und es wird Ihnen neben dem Schalter ein Download-Link angeboten.



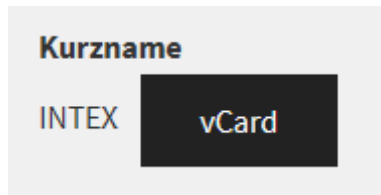
Klicken Sie auf „Download ...“ und die erzeugte ics-Datei mit den Termindaten wird auf Ihren Rechner heruntergeladen. Die ics Datei können Sie dann per Doppelklick in Ihr Kalenderprogramm – etwa Outlook am PC oder Kalender am Mac – übernehmen oder etwa per Email als Einladung an Kollegen und Kunden versenden.

Die Vorteile der Ausgabe eines Termins an den Systemkalender sind vielfältig:

- Gängiges Standardformat auch über Systemgrenzen hinweg. Kompatibilität mit Outlook, Google calendar und dem Apple Kalender.
- Die Datei kann als Einladung vermailt oder auf einer Website bereitgestellt werden.
- Kalendereinträge im Systemkalender werden auf alle Geräte des Anwenders wie etwa sein Smartphone synchronisiert.
- Das System gibt eine Erinnerung an den Termin aus.
- Die Termindaten sind über den ics-Export auch außerhalb der PLUS Lösung nutzbar.

ADRESSDATENEXPORT PER VCARD

In PLUS Lösungen, in denen Adressen erfasst werden können, ist ein Export in das Adressdatenformat vcard implementiert.



Klicken Sie auf den Schalter „vCard“ und es wird Ihnen neben dem Schalter ein Download-Link angeboten.

Klicken Sie auf „Download ...“ und die erzeugte vcard vcf-Datei mit den Adressdaten wird auf Ihren Rechner heruntergeladen. Die vcf Datei können Sie dann per Doppelklick in Ihr Adressenprogramm – etwa Outlook am PC oder Kontakte am Mac – übernehmen oder etwa per Email als Visitenkarte an Kollegen und Kunden versenden.

Die Vorteile der Ausgabe einer Adresse an die System-Adressverwaltung sind vielfältig:

- Gängiges Standardformat auch über Systemgrenzen hinweg. Kompatibilität mit Outlook und Apple Kalender.
- Die Datei kann als Visitenkarte vermailt oder auf einer Website bereitgestellt werden.
- Einträge in der System-Adressverwaltung werden auf alle Geräte des Anwenders wie etwa sein Smartphone synchronisiert.
- Die Adressdaten sind über den vcard-Export auch außerhalb der PLUS Lösung nutzbar.

BERICHTE EXPORTIEREN

Auch die Daten von tabellarischen, sortierten und gruppierten Berichten können exportiert werden. Dabei stehen die Formate

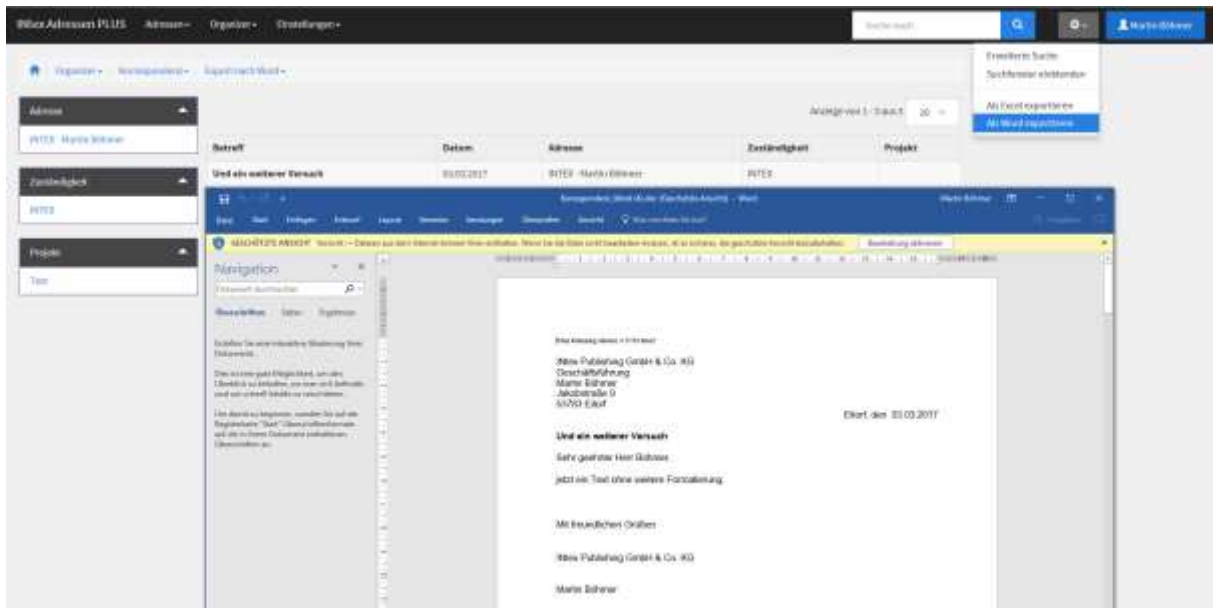
- Word
- Excel
- PDF

zur Verfügung.

Diese Exporte sind nicht für die reine Datenverarbeitung gedacht, sondern eher für die Weiterverarbeitung in Sachen Druck, Layout, Design und digitale Archivierung. Hier werden nämlich nicht die „nackten“ Daten exportiert, sondern die Daten im Layout des gewählten Berichts.

Wenn Sie also z.B. Briefe nach Word exportieren, dann erhalten Sie eine Word-Datei mit den exportierten Briefen im Layout des Briefs.

Import und Export in PLUS Lösungen – INTex Publishing



Gleiches gilt z.B. für eine Telefonliste in tabellarischer Aufbereitung beim Export nach Excel.

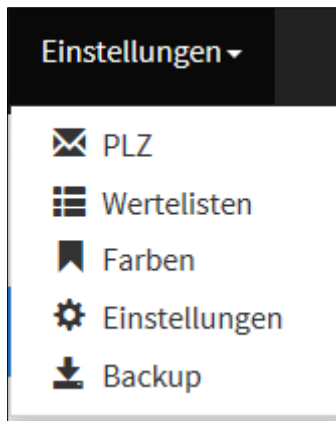


Diese Exportformen sind also dann ideal, wenn Sie mit den Möglichkeiten von Excel oder Word die gewählten Berichte noch weiter verfeinern oder gar komplett umformatieren wollen.

Der PDF Export dagegen ist dann zu empfehlen, wenn die Berichtsdaten in der vorgegebenen Form an einem anderen Arbeitsplatz gedruckt, irgendwo im System archiviert, per Mail weitergeleitet oder auf einer Website veröffentlicht werden sollen.

BACKUP

Der Administrator kann jederzeit ein Komplett-Backup der gesamten Datenbank mit allen Tabellen und Datensätzen auf seinen Rechner vornehmen. Dazu gibt es im Menü Einstellungen den Befehl Backup.



ODBC ZUGRIFF ALS ALTERNATIVE

Die INTex PLUS Lösungen unterstützen auch den Zugriff per ODBC (hierzu gibt es ein getrenntes Tutorial auf der Website).

Im Gegensatz zum Export der Daten etwa nach Word oder Excel, greifen beim ODBC-Verfahren Programme wie die MS Office Produkte direkt und vor allem live auf die Datenbank und ihre Daten zu. Statt also erst für einen Serienbrief die Adressdaten zu exportieren und die Exportdatei als Serienbrief-Steuerdatei zu verwenden, lassen Sie Word direkt auf die Datenbank schauen und die Daten verwenden.

ODBC muss zwar eingerichtet werden, bietet aber eine Reihe von Vorteilen:

- Der Arbeitsschritt Export entfällt völlig.
- Beim Export besteht die Gefahr, dass zum Zeitpunkt der Weiterverarbeitung der exportierten Daten diese bereits veraltet sind. Bei ODBC wird dagegen live auf die Daten im Jetzt-Zustand zugegriffen. Ein aktualisierter Export ist so nie notwendig. *Hinweis: Lediglich wenn Sie mit bestimmten Berichtsdatum zu einem Zeitpunkt X arbeiten müssen, ist ODBC wegen der live-Datennutzung ungeeignet.*
- Die Auswahl der Daten erfolgt durch Abfrage in Word oder Excel und muss daher nicht schon in der Datenbank getroffen worden sein. Ein eventuell notwendiger erneuter Export, weil die falschen Daten exportiert wurden, entfällt so.
- Mit den Daten aus der Datenbank kann auch an Arbeitsplätzen gearbeitet werden, die keinen eigenen Zugang zu der PLUS Lösung haben.
- Für weniger versierte Anwender ist die Nutzung einer eingerichteten ODBC Lösung einfacher als der Export. Der Anwender benötigt in der Datenbank dann auch keine Export-Rechte.

CLOUD AUTOMATISIERUNG

Viele Lösungen im Web verfügen über sogenannte Application Programming Interfaces (API). Über diese APIs können Daten angelegt oder abgeholt werden, es ist also ein Datenaustausch zwischen den verschiedenen Anwendungen auch jenseits von Import und Export möglich. Die APIs sind das Online-Gegenstück zu ODBC-Schnittstellen am Desktop-Rechner. Beispiele solcher Schnittstellen für die datenbank-basierenden INTex PLUS Lösungen wären:

- Weiterleitung von Mails aus Mail-Systemen in eine Datenbank
- Übertragung von Web-Formulardaten in die Datenbank
- Generierung von Terminen über die Datenbank in einen Web-Kalender
- Weiterverarbeitung von Shop-Daten oder Übernahme von Artikeldaten in einen Shop
- Abholen von Kontoauszügen und Generierung von Überweisungen und Lastschriften
- Eintragung von Daten in Werbe- und Verkaufssystemen von Ebay bis Immoscout.

Die Programmierung solcher API-basierender Schnittstellen ist nicht gerade trivial und es stellt sich für Software-Anbieter auch die Frage der Sinnhaftigkeit: Gibt es genug Nutzer, die genau diese Schnittstelle benötigen? Wie aufwändig ist die Erstellung und auch die dauerhafte Pflege der Schnittstelle? Wären die Kunden bereit, für eine solche Schnittstelle einen Aufpreis zu zahlen? In der nach wie vor kurzlebigen Cloud-Industrie stellt sich auch die Frage der Dauerhaftigkeit eines Services – was heute hipp ist, existiert morgen vielleicht nicht mehr (z.B. Wunderlist). Die Investition in die Schnittstellenprogrammierung wäre dann verloren. Es ist technisch also sehr viel mehr möglich, als kaufmännisch vertretbar zu realisieren ist.

Durch die Nutzung einer MySQL-Datenbank ist auf unserer Seite bereits eine API gegeben. INtEX-Lösungen können jederzeit den Auftrag zur Anlage oder Abfrage von Datensätzen entgegennehmen oder Daten an andere Systeme weitergeben.

ANBIETER VON AUTOMATISIERUNGSDIENSTEN

Und hier kommen nun Firmen ins Spiel, die auf die API-Entwicklung und Bereitstellung von Cloud-Automatisierungsdiensten spezialisiert sind. Es gibt nämlich Firmen und Angebote, die nichts anderes tun, als API-Schnittstellen zu entwickeln und den Austausch aller denkbaren Daten von A nach B und umgekehrt zu ermöglichen. Da hier für sehr viel größere Zielgruppen ausschließlich APIs entwickelt werden, können die Leistungen zu ganz anderen Preisen angeboten werden, als wenn jeder Entwickler – auch wir – andauernd das Rad neu erfindet. Vor allem können aber auch Schnittstellen zu Systemen angeboten werden, die sich für uns zu entwickeln niemals rechnen könnten.

Dienstleister dieser Art sind:

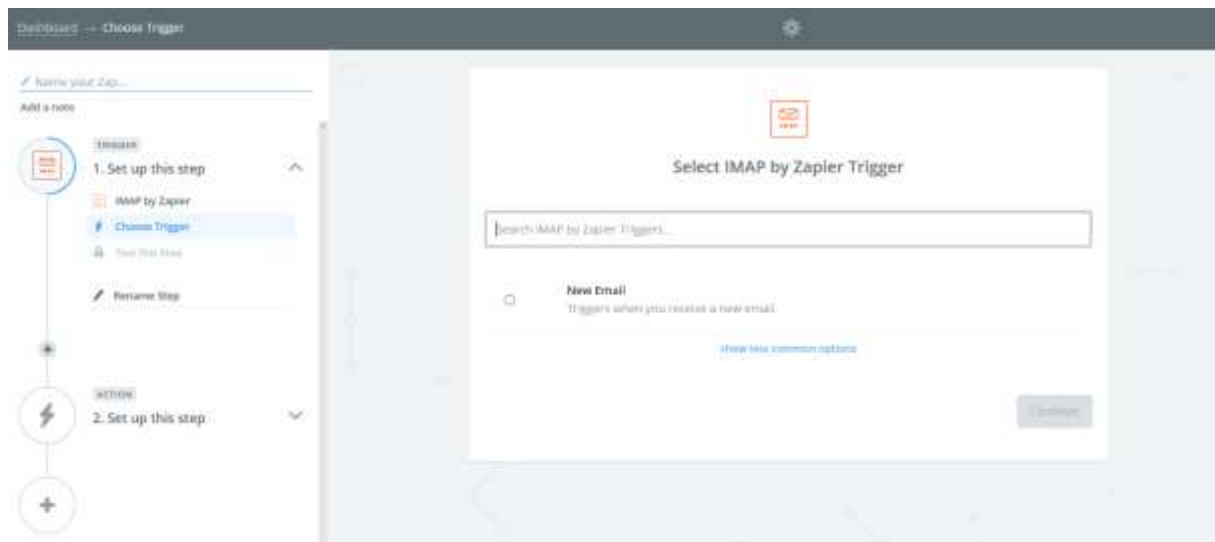
- Flowxo.com
- Apiant.com
- Zapier.com
- Automate.io
- Integromat.com

Diese Firmen bieten standardisierte Automatisierungsdienste für teilweise mehrere hundert WebApps an. Da sind so namhafte Services wie Outlook Mail und Kalender, Google Mail und Spreadsheets, MailChimp, Slack, Facebook und Trello dabei. Da die Dienstleister allesamt aus den USA kommen, sind die Angebote aber a) nur in englischer Sprache verfügbar (spielt für die Nutzung keine Rolle, nur für die Einrichtung) und b) zumindest gegenwärtig noch primär auf US-amerikanische und internationale Dienste ausgerichtet. Europäisches SEPA-Banking, Anbindungen an deutsche Immo-Websites und andere landesspezifische Angebote sind gegenwärtig nicht verfügbar – aber das kann sich schnell ändern.

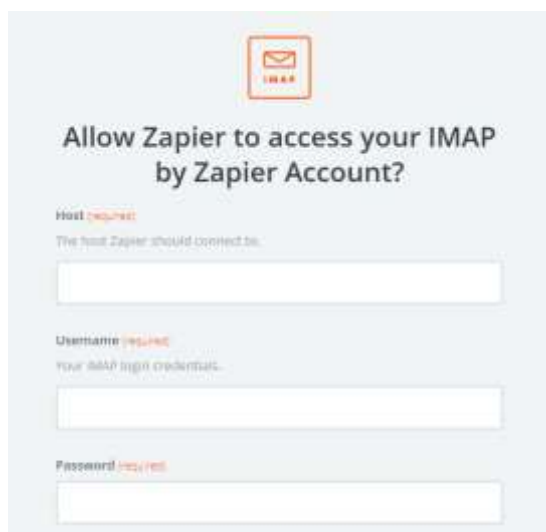
BEISPIEL MAIL-EINGANG

Am Beispiel des Dienstleisters Zapier (www.zapier.com) wollen wir Ihnen eine einfache Automatisierung demonstrieren. Aufgabe ist, jegliche Eingangsmails in einem IMAP-Postfach in die Datenbank im Korrespondenzmodul als Eingangsmail zu übernehmen.

Hierzu legen wir einen neuen Zap – die Bezeichnung für Automatisierungs-Workflows bei Zapier – an und suchen nach IMAP als ersten Automatisierungspartner.



Mit „New Email“ wird eine neue Eingangsmail als Auslöser („Trigger“) genutzt. Im nächsten Schritt muss der Workflow Zugriff auf das Mail-Postfach erhalten. Dazu geben Sie wie bei der Einrichtung einer Mail-Software Ihre Mail-Kontodaten und den Namen Ihres Mail-Servers ein.



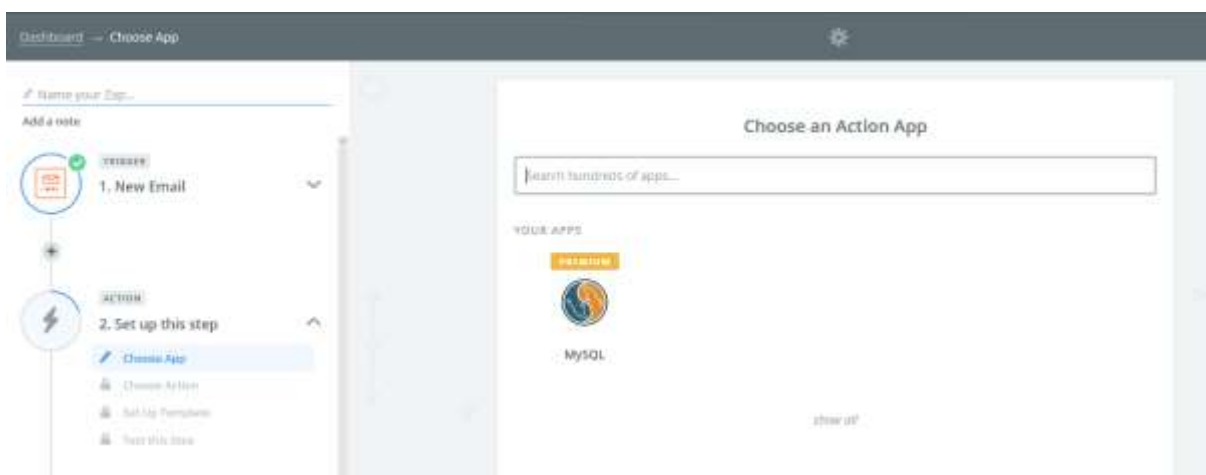
Es folgt der Test der Verbindung. Sobald die Verbindung steht, geht es zum nächsten Schritt, der Auswahl des Postkorbs oder Ordners in Ihrem IMAP-Account. Bei Eingangsmails ist die „Inbox“ zu beobachten.



Und zu guter Letzt ein Versuch, eine Mail zu ziehen. Eventuell müssen Sie dazu parallel an die entsprechende Mail-Adresse eine Mail schicken.

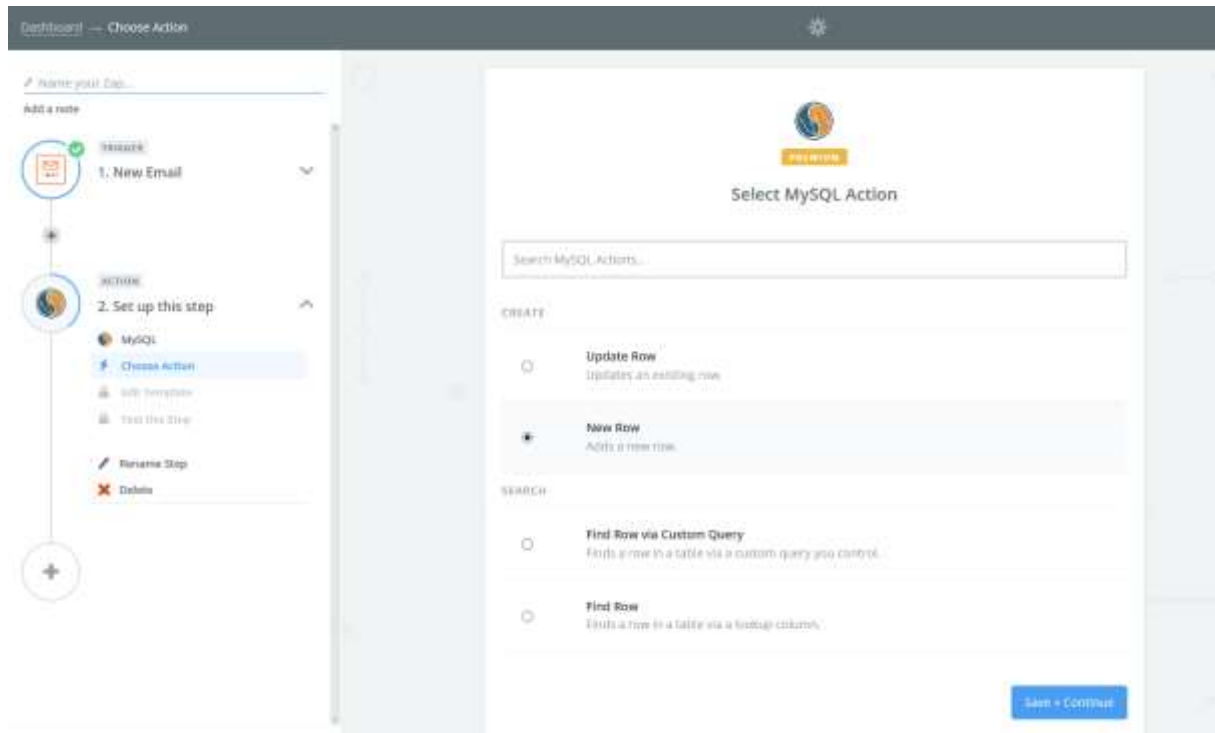


Es folgt der zweite Schritt, die Ansprache der MySQL Datenbank der INtEX PLUS Lösung.



Suchen Sie nach MySQL und legen Sie dann fest, was die Datenbank tun soll. Zur Wahl stehen:

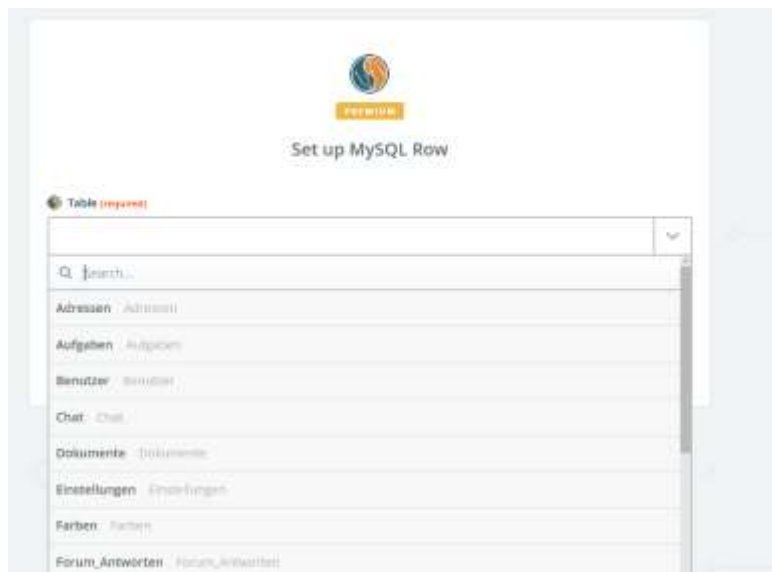
- Update row: Eine Datenbankzeile/einen Datensatz aktualisieren.
- New row: einen Datensatz anlegen. Das ist das, was wir hier wollen.
- Find row via custom query: Einen Datensatz über eine benutzerdefinierte Abfrage finden
- Find row: Einen Datensatz suchen.



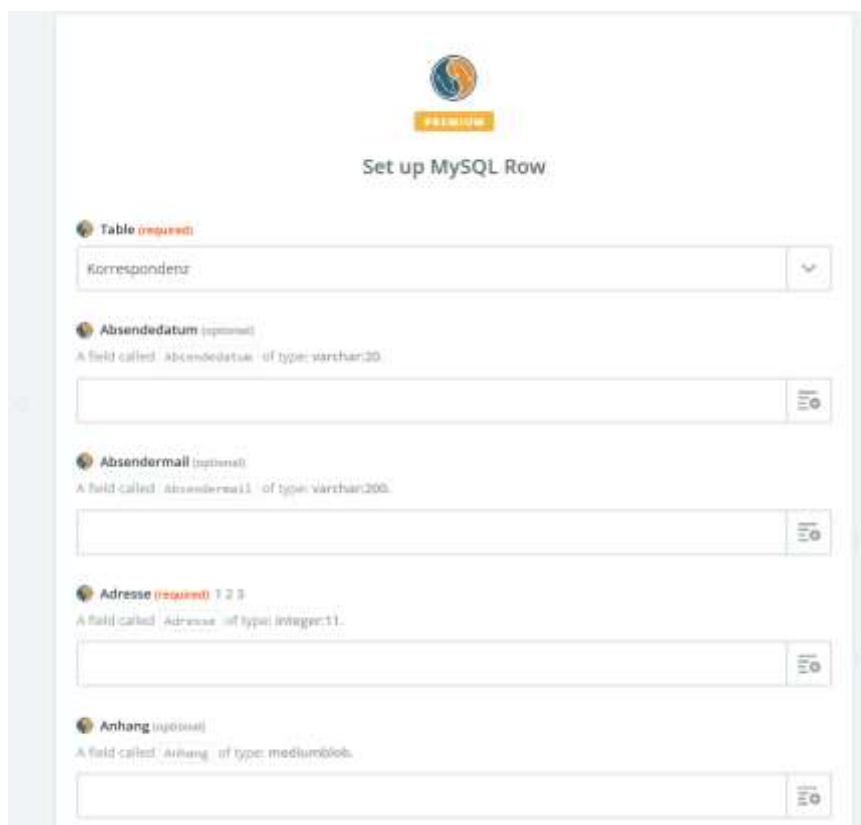
Stellen Sie dann die Verbindung zu Ihrer Datenbank her. Im Falle von durch uns gehosteten Datenbanken stellen wir Ihnen gerne die Zugangsdaten zur Verfügung, sonst weiß Ihr Administrator Bescheid.

The image shows a screenshot of the Zapier MySQL account connection form. The title is 'Allow Zapier to access your MySQL Account?'. Below the title, there are four required fields: 'Host' (The IP address or hostname (plus.com) of where your database instance resides. Hosts, localhost and 127.0.0.1 are not valid. Make sure it is accessible from these IPs: 54.96.3.50), 'Port' (Default: 3306), 'Database' (The name of the database you would like to interact with), and 'Username' (We recommend creating a new database user with extremely limited permissions). Each field has a corresponding input box.

Die Verbindung wird getestet und es geht mit der Auswahl der zu bearbeitenden Datenbanktabelle weiter.



Wenn wir Eingangsmails verarbeiten wollen, ist die Tabelle „Korrespondenz“ für uns richtig. Hier sind dann die Felder der Emails wie Absender, Betreff und Mail-Text den entsprechenden Datenbankfeldern zuzuordnen. Sie können feste Werte wie die Klassifikation als „Email“ und die Einsortierung in den „Posteingang“ mit festen Feldwerten vornehmen.

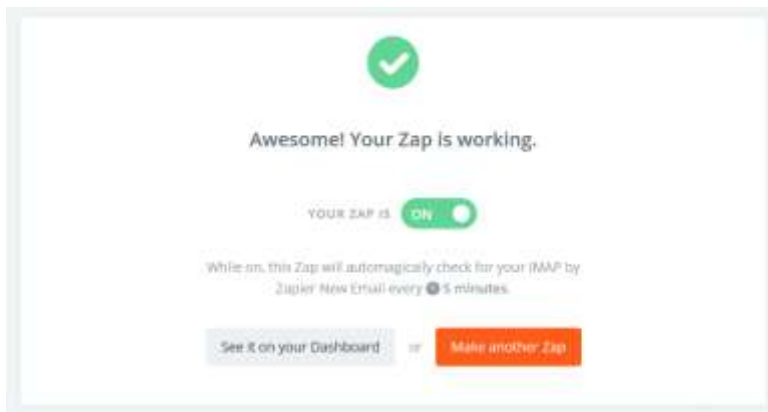


Muss-Felder sind hier rot als „required“ gekennzeichnet. Außerdem erkennt Zapier das Feldformat und kann Ihnen sagen, ob eine Zahl (Integer), ein Text (Varchar) oder ein Datum (date) erwartet wird. Über die Aufklapplisten rechts wählen Sie Mail-Felder für die Datenbank-Felder aus. So sieht dann ein zugeordnetes Feld aus.

Import und Export in PLUS Lösungen – INtex Publishing



Der zweite Schritt wird anschließend getestet und der ZAP kann dann für die automatische Ausführung in der Zukunft gespeichert werden. Sobald der ZAP ausgeführt wurde und neue Mails in der Inbox Ihres IMAP-Postfachs findet, wird in der Korrespondenz-Tabelle der Datenbank ein neuer Datensatz angelegt und mit den Inhalten der Mail befüllt. Zapier führt den ZAP alle fünf Minuten aus, also genauso oft wie Ihr Mail-Programm es in der Regel auch tut.



Wie Sie sehen, lassen sich also solche Automatisierungen mit Hilfe eines Dienstes wie Zapier leicht und schnell erzeugen und die Kosten halten sich in überschaubaren Grenzen im Verhältnis zum Nutzen.

Schließlich können Sie eine Fülle weiterer „Zaps“ in Ihrem Konto bei Zapier erstellen und so den Nutzen deutlich erhöhen. Wie wäre es mit der Anlage von Kalenderdaten in Google Calendar oder Outlook, wenn Sie in der INtex PLUS Lösung einen Termin eintragen? Oder der Übertragung neuer Adressen nach Google Contacts? Übernehmen Sie Formulardaten aus Typeform oder versenden Sie Kundenmails via Mailchimp. Lassen Sie sich inspirieren von den unzähligen Vorlagen.



Sie können übrigens auch von MySQL zu MySQL Anwendung Automatisierungen vornehmen. Es wäre also beispielsweise möglich, jede Neukunden-Registrierung in einem Shop-System wie Shopware sofort in die INtEx PLUS Lösung zu übernehmen.

Übrigens unterstützt Zapier auch die Zahlungsanbieter Stripe und Paypal – diese Umsätze können Sie also ebenfalls automatisiert etwa in INtEx Kasse PLUS integrieren

Wenn Ihnen das hier alles als zu kompliziert vorkommt, Sie aber trotzdem von Automatisierungen profitieren wollen, bieten wir Ihnen an, für Sie die Einrichtung eines Zapier-Kontos und der Zaps zu übernehmen. Nur zahlen müssen Sie dann noch, aber Sie profitieren ja auch davon.

Und noch ein Tip zum Schluß: Bei Workato.com gibt es einen kostenfreien Community Account, der Ihnen die Automatisierung aller Dienste incl. MySQL erlaubt. Einziger Haken – es können nicht mehr als 100 Transaktionen pro Monat abgearbeitet werden. Aber vielleicht reicht das ja für Ihre Aufgabe.

ANREGUNGEN

In der folgenden Tabelle wollen wir Ihnen einige Anregungen für mögliche und sinnvolle Automatisierungen im Zusammenhang mit unseren Programmen geben:

Automatisierung	Workflow	Programme
Einlesen von Mails	Outlook->Zapier->INtEx Gmail->Zapier->INtEx IMAP->Zapier->INtEx	INtEx Adressen INtEx Hausverwaltung INtEx Gebäude
Erstellen von Kalendereinträgen	INtEx->Zapier->Outlook INtEx->Zapier->Google Calendar	INtEx Adressen INtEx Hausverwaltung INtEx Gebäude INtEx Fuhrpark
Einlesen von Dokumenten (Archivierung)	Dropbox->Zapier->INtEx OneDrive->Zapier->INtEx Google Driver->Zapier->INtEx	INtEx Adressen INtEx Hausverwaltung INtEx Gebäude INtEx Fuhrpark INtEx Inventar INtEx Rechnungseingang INtEx Kassenbuch INtEx Reise
Dokumentenanalyse, z.B. Datenextraktion aus gescannten Rechnungen und Belegen	DocParser->Zapier->INtEx	INtEx Rechnungseingang INtEx Kasse INtEx Reise
Email-Analyse, Datenextraktion aus Formular-Emails, Bestell-Emails etc.	Outlook->Zapier->INtEx Gmail->Zapier->INtEx IMAP->Zapier->INtEx	INtEx Adressen INtEx Hausverwaltung INtEx Gebäude
Formularverarbeitung, z.B. Auswertung von Kundenbefragungen, Weiterverarbeitung von externen Daten	Wufoo->Zapier->INtEx Typeform->Zapier->INtEx Google Forms->Zapier->INtEx	INtEx Adressen INtEx Hausverwaltung INtEx Gebäude INtEx Fuhrpark INtEx Kassenbuch INtEx Reise

Übernahme von Adressen, z.B. Übernahme neuer Adressen aus Shop-Systemen, CMS etc.	MySQL->Zapier->INTex Shopify->Zapier->INTex WooCommerce->Zapier->INTex Magento->Zapier->INTex	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude
Übernahme von Adressen aus Kontakt-Managern	Google Contacts->Zapier->INTex FullContact->Zapier->INTex Outlook->Zapier->INTex	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude
Übernahme von Umsätzen	Paypal->Zapier->INTex Stripe->Zapier->INTex	INTex Kasse INTex Reise
Anrufe	Callingly->Zapier->INTex CallRail->Zapier->INTex Analytic Call tracking->Zapier->INTex	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude
Fax und SMS Versand	INTex->Zapier->Phaxio INTex->Zapier->Twilio	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude
Massen-Email Versand	INTex->Zapier->MailChimp	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude
Notizen anlegen und verarbeiten	INTex->Zapier->OneNote OneNote->Zapier->INTex INTex->Zapier->Evernote Evernote->Zapier->INTex	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude
Berichte erstellen (Reporting)	INTex->Zapier->Zoho Reports	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude INTex Fuhrpark INTex Inventar INTex Rechnungseingang INTex Kassenbuch INTex Reise
Tabellenkalkulation (Datenübernahme und Datenexport)	Google Sheets -> Zapier ->INTex Excel->Zapier->INTex Smartsheet->Zapier->INTex Quip->Zapier->INTex Airtable->Zapier->INTex Und vice versa	INTex Adressen INTex Hausverwaltung INTex Gebäude INTex Fuhrpark INTex Inventar INTex Rechnungseingang INTex Kassenbuch INTex Reise

Import und Export in PLUS Lösungen – INtEX Publishing

Datenbanken (Datenübernahme und Datenexport)	MySQL->Zapier->INtEX FireBase->Zapier->INtEX SQL Server->Zapier->INtEX PostgreSQL->Zapier->INtEX Knack->Zapier->INtEX Caspio->Zapier->INtEX Und vice versa	INtEX Adressen INtEX Hausverwaltung INtEX Gebäude INtEX Fuhrpark INtEX Inventar INtEX Rechnungseingang INtEX Kassenbuch INtEX Reise
Aufgabenverwaltung	INtEX->Zapier->Todoist INtEX->Zapier->Google Tasks INtEX->Zapier->Omnifocus	INtEX Adressen INtEX Hausverwaltung INtEX Gebäude INtEX Fuhrpark